

# ESRA Infos

Ausgabe 2/2016

- ➡ **ESRA: neuer Standort in Chemnitz**
- ➡ **Investitionszuschuss für privaten Einbruchschutz**
- ➡ **Neuer Mitarbeiter bei ESRA**

## ESRA wächst: neuer Standort in Chemnitz

Die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig. Deshalb ist ESRA seit **01.07.2016** mit einem Büro in Chemnitz vertreten. Damit sind wir für unsere Kunden im Chemnitzer Raum ab sofort auch regional für eine Vor-Ort-Beratung erreichbar. Sie finden uns unmittelbar am Südring/Annaberger Straße im Technologie Centrum Chemnitz. Parkplätze sind auf dem Gelände reichlich vorhanden. Unsere Anschrift lautet:



**ESRA GmbH**  
c/o Technologie Centrum  
Chemnitz GmbH  
Raum A002  
Annaberger Str. 240  
09125 Chemnitz

Gerne stehen wir für Beratungsgespräche an unserem neuen Standort zur Verfügung. Bitte beachten Sie dabei, dass unser Büro nicht ständig besetzt ist. Daher bitten wir um **vorherige telefonische Terminabsprache** unter Tel. 03765 7890 0.

**Bis bald? - Wir freuen uns auf Sie in Chemnitz!**

## Einbruchschutz - die KfW zahlt dazu

Die Zahl der Haus- und Wohnungseinbrüche in Deutschland hat im vergangenen Jahr dramatisch zugenommen. 2015 stieg die Zahl laut Polizeistatistik erneut um 9,9 % auf mehr als 167.136 Fälle. Wie gut,



Fotq: KW

dass Sie sich um Ihre vorbeugende Sicherheit kümmern.

Seit 2015 können private Eigentümer und Mieter bei der KfW Zuschüsse zur Sicherung gegen Wohnungs- und Hauseinbrüche beantragen. Dabei werden Zuschüsse von 200 € bis max. 1.500 € über die KfW bewilligt. Die Resonanz ist groß. Informationen, Merkblätter und Anträge finden Sie auf unserem Internet-Blog unter <https://www.esra.de/blog/71-einbruchschutz-bei-hausbau-und-renovierung-zahlt-sich-aus>.

## Zum 1. April 2016 erweiterte Förderung von Einbruchschutzmaßnahmen:

Die KfW erweitert ihre zinsgünstige Kreditförderung von Maßnahmen zum Einbruchschutz im Rahmen des Programms Altersgerecht Umbauen. Private Eigentümer und Mieter können **zusätzliche einbruchsichernde Maßnahmen bei ihrer Hausbank beantragen**. Alle Maßnahmen sind nun auch ohne Kopplung an das Programm der Barrierereduzierung förderbar. Maximal können 50.000 Euro pro Wohneinheit beantragt werden. Ob in der Bauplanung oder für die Nachrüstung - effektiver Einbruchschutz bedarf Fachwissen und sollte immer von einem Fachhändler installiert werden. Eine fehlerhafte Installation macht selbst hochwertige Vorrichtungen wirkungslos.

**Fragen Sie uns! Wir helfen Ihnen gerne weiter!**

## Neuer Mitarbeiter bei ESRA

Mein Name ist **Maximilian Tschanter** (24 Jahre, verheiratet, einen Sohn) und ich wohne in Plauen. Nach meiner Ausbildung als Industriemechaniker qualifizierte ich mich im Bereich des Maschinenbaus zum Techniker. Doch durch mein großes Interesse an Informationstechnik wurde ich bei der Firma ESRA GmbH als Quereinsteiger in der Branche Sicherheits-, Informations- und Kommunikationstechnik eingestellt. Durch die stetig wechselnden Tätigkeiten, aber auch durch die kontinuierliche Entwicklung der Anlagen und der Hardware ist für mich



das Arbeiten bei ESRA jeden Tag wieder interessant. Nicht jede Lösung einer komplizierten Arbeitsaufgabe liegt immer gleich auf der Hand. Deshalb empfinde ich es als großes Plus des ESRA -Teams, dass ich mich auch in einer mal schwierigen Situation nicht allein gelassen fühle.

Das Arbeiten bei der ESRA GmbH macht mir nicht nur deswegen so viel Spaß, weil die Verbindung von Informatik und Technik einen für mich monotonen Computerarbeitsplatz ausschließt sondern auch, weil die Verständigung auf dienstlicher Ebene genauso gut funktioniert wie auf der persönlichen.

**Das ESRA-Team heißt dich herzlich willkommen und wünscht dir viel Erfolg in deinem Arbeitsalltag!**

---

**Sie haben Fragen?  
Dann kontaktieren Sie uns:**

ESRA GmbH  
Friedensstr. 64  
08468 Reichenbach  
Tel. 03765 7890-0 / Fax 03765 7890-12  
E-Mail: [info@esra.de](mailto:info@esra.de)

---

**Das Team der ESRA GmbH wünscht Ihnen und Ihren Familien  
sonnige und erholsame Sommermonate!**

### Busfahrer gesucht



Bei der Stadtverwaltung Filsum (Ostfriesland) wird ein Busfahrer gesucht. Auf die Stellenanzeige im Lokalanzeiger meldet sich leider nur ein Bewerber. Diesen unterzieht die Personalabteilung einem eingehenden Einstellungsgespräch. Die anfänglichen Bedenken scheinen jedoch unbegründet zu sein - auch auf die Frage, ob er denn außer Bus fahren noch kassieren könne, bejaht er mit: „Klar, is' doch kein Problem.“ Also wird er eingestellt und am nächsten Tag auf seine erste Tour geschickt. Es dauert keine halbe Stunde, da ruft bereits die Polizei beim Leiter der Stadtlinie an und berichtet, dass

der Bus verunglückt sei, weil der Fahrer in einer Kurve einfach geradeaus in einen Acker gefahren sei. Daraufhin fährt der Chef sofort zur Unglücksstelle. Als er den Fahrer sieht, rennt er zu ihm hin und schreit: „Mensch, du kannst doch nicht einfach in der Kurve geradeaus weiterfahren! Wie kann denn das passieren?“ Darauf der Busfahrer: „Keine Ahnung, Chef. Ich war gerade hinten beim Kassieren.“

